



Protokoll der 7. Konventssitzung am 03.06.2014

Protokollantin: Katrin Ruckgaber (studentische Hilfskraft)

Beginn: 18. 15 Uhr Ende: 20.45 Uhr

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesende, stimmberechtigte Mitglieder: 31, ab 20.00: 27 → beschlussfähig

Stimmrechtsübertragen (insgesamt):

Anna Weimer → Franz Wurm

Philipp Neubauer → Franz Wurm

TOP 3: Genehmigung der Protokolle der 5. und 6. Konventssitzung

Anmerkungen: keine

Abstimmung zur Genehmigung der 5. & 6. Konventssitzung: Mit 31 Personen angenommen (einstimmig)

TOP 4: Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung angenommen: 31 (einstimmig)

TOP 5: Berichte

Sprecherrat: Seit dem 15.05.2014: Einstellung der Hilfskräfte

→ tägliche Sprechzeiten

Gespräch mit Herrn Breitenhuber:

- Finanzielle Aspekte → siehe TOP 8

- Es gibt nun 200 Plastikbecher für KU interne Gelegenheiten(im Servicebüro nachfragen)
- Höhere Verpflegungspauschale 75 Euro pro Sitzung (Jetzt auch Bio & Fair Trade Produkte)
- Gespräch mit den Hochschulpolitischen Gruppen
- Stellungnahme zur allgemeinen Prüfungsordnung, dazu Gespräch mit Fr. Schels
→ siehe E-Mail
- Hochschulleitung: Zulassungszahlen für verschiedene Studiengänge wurden beschlossen
- Studentische Vollversammlung (letzten Montag, 26.05. 2014): Information zur Präsidentenwahl → Protokoll siehe E-Mail
- Ingolstädter Vollversammlung am 12.06.2014
- Grußwort bei LiteraPUR am 02.06.2014
- In Planung:
 - Fachschaftstreffen und von AKs, Referaten und Hochschulgruppen (Alina)
 - Formular für Studienordnungsbeschwerden
 - Ersti-Tüte
- Letzte Konventssitzung: 30.06.2014 mit neu gewählten Mitgliedern
- Idee aus dem Plenum: Werbung in großen Lehrveranstaltungen für die Hochschulwahl
Andere Ideen: Flyer; Werbung in Theaterveranstaltungen & KOA; Kaffeeverteilen für Wähler
- Sprecherrat organisiert bis Mitte nächster Woche Flyer, die Mitglieder der Fakultätsräte kümmern sich um die Verteilung – es gibt immer einen Verantwortlichen je Fakultätsrat (Folie für die Hochschulwahl wird in einer E-Mail an alle rumgeschickt)

Senat:

- Informationen zur Präsidentenwahl:
Christiane informiert den Konvent, dass derzeit noch von Stiftungsrat und Hochschulrat nachnominiert werden kann. Doch nicht 3 Kandidaten, da es Nachnominierungen geben wird solange bis der Senat den Wahlvorschlag herausgibt. Am 12.06.2014 soll in einer Sondersitzung ein Wahlvorschlag rausgehen, daraufhin folgt eine Anhörung, sollte es Nachnominierungen geben.
Dennoch: Versuch der Wahl am 04.07.2014
- Studien-&Prüfungsordnungen: Appell an alle Fakultäten: Sollte es ein Problem mit der Studienordnung geben, den Senat ansprechen, da dieser noch eingreifen können
- Was tun als studentische Vertretung bei nicht akkreditierten Studiengängen und/oder weggefallenen Fördermitteln (wie z.B. DAAD)?
 - Ideen aus dem Plenum: Gespräch suchen mit dem DAAD (Christiane, Anke, Janin)
Mögliches Problem: DAAD fördert keine Doppeldiplome
Bericht bei der nächsten Sitzung am 30.06.14
- Zulassungsbeschränkungen: Bestimmte Studiengänge werden auf 0 gesetzt, da manche Lehrstühle nicht besetzt sind
Dokument zu den Studienzahlen wird per E-Mail verschickt.

Fakultätsrat:

APO: 2. Prüfungszeitraum wurde als 1. Versuch gestrichen bei manchen Fakultäten
(Befürwortung für den gegenwärtigen Zustand)

Jo: Treffen aller Sprecherratsmitglieder in Bayern (eingeladen von der SPD-Fraktion im Bildungsausschuss)

- An anderen Universitäten: Geringes Budget des Konvents (→ Geringer Rahmen), teilweise 60ct/Student
- SPD-Abgeordnete: Keine Veränderung, da die CSU wohl die verfasste Studierendenschaft weiterhin ablehnen wird
- BAföG-Haushalt wurde erhöht, möglicherweise Zuschuss an Konventskassen aus diesen Mitteln
- Die Hochschulleitung der KU kann keinen Mehrheitsbeschluss kippen (großer Unterschied zu anderen Hochschulen!)
- Zivilklausel (Diskussion in Augsburg und Erlangen): Präzedenzfall in der Theologie (Ausbildung von Seelsorgern der Bundeswehr): Diskussion, ob der Lehrstuhl aus Bundeswehrkassen bezahlt werden könnte
Effektiver als Zivilklausel: gute finanzielle Transparenz woher Geld kommt und wohin es geht
- Fokus auf Studienabbrecher in den verschiedenen Studiengängen & konsekutive Master auch im Hinblick auf BAföG

Außerdem aus dem Plenum:

- Wahlbeteiligung in Eichstätt relativ groß im Vergleich zu anderen Universitäten (obwohl wir keine Abgaben an einen Asta leisten)
- Problem des Konvents: Nicht zu wenig Geld, sondern strenge Regulierung und viel Diskussion

Gleichstellungsbeauftragte:

- Gleichstellungskonzept: Noch nicht verabschiedet
- ZFE (Zentrum für Familie und Ehe): Unterstützung für Studenten mit Familien und Kind, gesetzt bis September
- Flyer mit Aufgabenfeldern & Namen der Frauen- & Gleichstellungsbeauftragten
- Zuständigkeit nicht nur für Studenten sondern auch Mitarbeiter
- 03.09.-03.12.: Tagung Katholikinnen und Konzil

Julian Schulz (Kommilitone):

- Der Studentenausweis aus Papier bleibt bestehen, aber die Mensakarte wird erweitert um Bezahlmöglichkeiten (Drucken, Kopieren und Scannen)
- Die neuen Druckergeräte bekommen neue Funktionen z.B. follow-me-Option, Scannen auf KU-Mail
- Parallelbetrieb: Altes Kontingent aufbrauchen und als Back-Up für die neuen Drucker
- Mehr dazu in der nächsten Sitzung

TOP 6: Akkreditierung von AKs

Akkreditierung von WortSport:

- Rhetorik-& Debattierclub der KU
- Reine Studentengruppe
- Präsentationsfähigkeiten sollen verbessert werden durch regelmäßiges Sprechen vor Menschen, da die KU das nicht ausreichend bietet
- Anfänger & Fortgeschrittene sind willkommen
- Finanzielle Förderung ist erwünscht, um professionelle Rhetorikseminare zu veranstalten und Werbung zu machen → Bitte um Unterstützung durch den Konvents
- Vernetzung mit dem Ingolstädter Debattierclub
- Abstimmung: Einstimmig abgenommen (31 Stimmen)

TOP 7: Vorstellung des aktuellen Konventshaushalts

Aktueller Haushaltsstand (Stand: 30.05.): 9.236,01€

Jährlich 11.900,00€ - überwiesen von der Uni

Haushaltssperre: 1.487,50

Vorjahrrest: 2.095,90

Größere Kosten: Kultur Open Air (Gagen für Bands, Tanzgruppen etc.)

Kosten für Druckaufträge

Keine Verlängerung des Topfs autonome Seminare zum Wintersemester

Unterstützung von individuellen Studenten/Initiativen (z.B. DKMS, Bienenlager) durch den Projektfonds (3.500,00€)

TOP 8: Vorstellung der Verteilung der Studienzuschussmittel für zentrale Maßnahmen

Gespräch mit Herrn Breitenhuber: Vergabe der Gelder der Studienzuschussmittel von 2014, im Dezember nächste Vergaberunde (Mittel vom Staat anstatt der Studiengebühren)

- Konvent (unter zentrale Maßnahmen): Nutzen für die gesamte Uni
Bei Studienzuschussmitteln werden entfristete Stellen abgezogen, bis ein Betrag bleibt zum Verteilen
Gremium kann Entfristung einer Stelle beantragen (sodass über die nicht mehr entschieden werden kann)
- Rechenzentrum bekommt eine ganze, entfristete Stelle
- Anglistik (Sprachenzentrum) bekommt auch eine ganze, entfristete Stelle.

- Nicht zentrale Stellen haben zusätzlich noch ihren eigenen Haushalt
- Nur zentrale Maßnahmen (die für Hörer aller Fakultäten sinnvoll sind) werden angenommen, restliche werden abgelehnt
Beispiele: Theaterpädagogik, KU Universale, Schlüsselqualifikationen, LiteraPur, Spaces, Unisport, Öffnungszeiten der Bibliothek wurden angenommen
Schreibtraining, Schulpädagogikstellen, Berufsbörse, Lehraufträge, Bücherkörbe wurden abgelehnt
- Unterschied: Fakultätsmittel <-> Zentrale Mittel
- Fragen aus dem Plenum bezüglich einzelner Mittel und Lateinamerikastudien (unsichere Zukunft)

TOP 9: Diskussion des Fonds für Studentisches Engagement

- Vergaberichtlinien: Info-Absatz wurde entworfen
Studentenfond über 3500€ - Vergabe über den Konvent oder AK
Studentenfonds
 - 1) Jeder kann beantragen, der an der KU immatrikuliert ist
 - 2) Antragsteller darf in keiner Organisation aktiv sein, die Aktionen unterstützt, die gegen das Grundgesetz verstoßen
 - 3) Genehmigt werden die Anträge durch ein Gremium mit Mitgliedern aus dem Konvent & dem Finanzbeauftragten des Konvents (, der muss im Gremium sein)
 - 4) Je nach Umfang muss der Konvent eingeschalten werden und auch mitabstimmen
- Kritik aus dem Plenum:
 - o Punkt 2 sei kein „richtiges“ Kriterium, sollte enger formuliert werden
 - o Punkt 2 solle gestrichen werden
 - o Zusatz zu Punkt 3: Konvent muss Rechenschaft ableisten
 - o Zusatzpunkt: Antragsteller sollte Rechenschaft ableisten (Bericht o.ä.)
 - o Stimmungsbild zum abgeänderten Passus (Nicht die Person oder Organisation muss verfassungskonform sein, sondern die Aktion, für die Gelder beantragt werden):
 - o Abgeänderter Passus soll drin bleiben: 11
 - o Passus soll wegfallen: 12
 - o Enthalten: 4
 - Beschlussfähig: Passus fällt weg
 - o Anträge/Rechenschaftsbericht: ja /nein – verschiedene Stimmungsbilder
 - o Mögliche Unterteilung in „untere Beiträge“ (bis 100€) und „höhere Beiträge“ (ab 100€)
 - o Formloser Antrag muss abgegeben werden! (Text wird darum erweitert)
 - o Antragsteller muss Abrechnung etc. vorlegen (→ Verweis auf Geschäftsordnung)
 - o z.B. mit einem Formblatt (dazu Kostenvoranschlag)
 - o Überarbeitung des Textes wird als E-Mail rumgeschickt (Zu/Abstimmung per E-Mail), Hiwi layoutet den Flyer

TOP 10: Sexismus an der KU

- Sitzung des AK Prävention am 04.06.14
- Notfallnummern auf der Rückseite des Studentenausweises (Unterstützung durch Herrn Schenck und Herrn Kleinert)
- Einige Leute werden nicht erreicht
- Ablehnung der beiden Kliniken
- 110/112 darf abgedruckt werden
- Rückmeldung: 5000 Formblätter sind schon bestellt (Zum Wintersemester keine Änderung, da Vordrucke schon vorhanden)
- Noch ist offen, wann, wie und in welcher Form diese Drucke kommen

TOP 11: Beschlussfassung zu den Stimmungsbildern der 6. Konventssitzung

- Mensatestesser sollen es nur 1 Semester machen dürfen:
Dafür: 22
Dagegen: 0
Enthaltungen: 5
→ angenommen
- Studentische Senats-, Hochschulrats- und Sprecherratsmitglieder sollen „Privilegien“ bei der Auslosung erhalten:
Dafür: 16
Dagegen: 5
Enthaltungen: 6
→ angenommen
- Realisation: 2 Zettel in den Topf werfen
Dafür: 24
Dagegen: 1
Enthaltungen: 2
→ angenommen
- Antrag der jungen Europäer zur Akkreditierung:
Dafür: 15
Dagegen: 1
Enthaltungen: 11
→ angenommen
- Integriertes Wohnen:
Dafür: 27
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
→ einstimmig angenommen

TOP 12: Zukunft der studentischen Vertreter*innen für die Fakultät Soziale Arbeit

- Antrag seitens der Sozialen Arbeit wurde nicht eingereicht, sodass es im WS 2014/15 und SoSe 2015 keine studentischen Vertreter im Fakultätsrat gibt.
- Antrag für nächstes Semester für „beratende“ Mitglieder sollte eingereicht werden (Antragsteller wären in der Fachschaft der sozialen Arbeit)
- Mitglieder des Konvents: 4/5
- Ideen aus dem Plenum:
 - Stärkerer Bezug der Fachschaften, um ihnen „Beobachter“-status zu geben
 - Festere Strukturen, um Austausch mit den Fakultätsräten sicherzustellen
 - Schrumpfung von 8 Fakultäten auf 5 (Grundordnung kann nicht derartig geändert werden, die Geschäftsordnung aber schon) → ständige Vertreter der Fachgruppen in den Konventssitzungen
- Vernetzung der Fachschaften soll weiter vorangetrieben werden
- Theoretisch: Fachgruppe (Studenten) wählen zusammen mit dem Fakultätsrat die Fachschaft, diese wählt einen Fachschaftsrat
- Diese Diskussion wird im Fachgruppentreffen am 12. Juni weitergeführt
- Abstimmung: Wollen wir diesen Antrag erteilen, sodass Vertreter der sozialen Arbeit als beratende Vertreter agieren können?
Dagegen: 26
Dafür: 0
Enthaltungen: 1
→ angenommen

TOP 13: Sonstiges

- Nächste Sitzung am 30.06.14 um 14.30 Uhr
Mögliches Grillen danach
Am selben Tag: Neuwahlen des neuen Sprecherrats vorher um 12.30 Uhr
- Beschwerde über die E-Mails an alle Studenten durch einen Kommilitonen